****

**Media Service**

DLG e.V., Eschborner Landstraße. 122, 60489 Frankfurt/Main,

Tel: 069/24788-212, r.winter@DLG.org, [www.dlg.org](http://www.dlg.org)

Göttingen,

Sperrfrist: 20. September 2022, 12.00 Uhr

**Innovation Award EuroTier: Preisträger 2022**

**DLG-Neuheitenkommission vergibt vier Gold- und 14 Silbermedaillen**

(DLG). Eine von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) eingesetzte neutrale Expertenkommission hat aus insgesamt 150 zugelassenen Neuheiten-Anmeldungen aller Sachgebiete nach strengen Kriterien die Gewinner des diesjährigen DLG-Neuheitenwettbewerbs „Innovation Award EuroTier“ ermittelt. Die Jury vergab vier Gold- und 14 Silbermedaillen. Die offizielle Preisverleihung erfolgt im Rahmen der EuroTier 2022. Die Weltleitmesse für professionelle Tierhaltung und Livestock-Management findet vom 15. bis 18. November in Hannover statt.

**Innovation Award EuroTier in Gold**

* **SoundTalks  
  Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH**

**[Änderung:] Halle 15, Stand C 10**(2. Stand: Halle 11, Stand D 28)

Husten, Schnupfen, Heiserkeit – klassische Atemwegserkrankungen können auch bei Schweinen auftreten. Die Folge sind ein vermindertes Wohlbefinden und eine erhöhte Anfälligkeit für Krankheiten sowie eine schlechtere Futterverwertung und verminderte Tageszunahmen, die zu untergewichtigen Schweine und uneinheitlichen Gruppen führen können und letztlich auch die Wirtschaftlichkeit gefährden.

Sound Talks ist ein System, das kontinuierlich den respiratorischen Gesundheitsstatus von Schweinen in Aufzucht und Mast analysiert.

Die im Stall installierten Monitore mit je sechs Mikrofonen erfassen alle Geräusche im Stall und können mithilfe eines Algorithmus Hustengeräusche von anderen Geräuschen unterscheiden. Da das System 24 Stunden pro Tag aufzeichnet, erfasst es anders als der Betreuer die Hustenintensität auch in der Ruhephase und kann somit bis zu fünf Tage früher als der Landwirt den Husten erkennen.

Sound Talks zeigt dem Tierhalter über ein Ampelsystem direkt im Stall oder über eine App auf dem Smartphone das Problem an. Dadurch ist es möglich, frühzeitig Lüftungsfehler zu korrigieren und durch schnelle Diagnostik den Primärerreger einer Atemwegsinfektion zu diagnostizieren.

Oft besteht die Möglichkeit, über symptomatische Einzeltier-Behandlung (Vitamine, Schleimlöser usw.) auf Antibiotika zu verzichten bzw. frühzeitig und gezielt nach Antibiogramm zu behandeln.

Das System ist neu auf dem Markt, in der Praxis erprobt, erhöht die Heilungschance, hilft den Antibiotikaeinsatz zu reduzieren und dokumentiert „Husten“ als Tierwohlindikator.

* **GEA AutoDry  
  GEA Farm Technologies GmbH**

**Halle 13, Stand C26**

Kühe mit hoher Milchleistung trocken zu stellen, birgt einige Risiken für die Gesundheit der Tiere. Hoher Euterinnendruck in den ersten Tagen nach dem Abmelken, fehlender Spüleffekt des Milchstroms während des Melkens und ein belasteter Stoffwechsel der Tiere durch eine drastische Reduktion der Energiezufuhr können Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere beeinträchtigen. Um Euterentzündungen vorzubeugen, werden häufig Antibiotika eingesetzt.

Das System AutoDry ist eine innovative Funktion innerhalb der GEA-Herdenmanagementsoftware für konventionelle Melksysteme. Die Funktion lässt sich kuhindividuell aktivieren und bereitet die Kühe schonend und effektiv auf das Trockenstellen vor. AutoDry leitet die automatische Melkzeugabnahme nach Erreichen einer vordefinierten Zielmilchmenge ein. Circa zehn Tage vor dem Trockenstellen startet AutoDry und verringert über einen patentierten Algorithmus mit jedem weiteren Tag in Richtung Trockenstellen schrittweise die Milchproduktion.

Das automatisierte Trockenstellen der Kühe nach einem natürlichen Vorbild ist ein Pluspunkt für jedes wirtschaftliche Betriebskonzept und gleichzeitig ein aktiver Beitrag zur Steigerung der Nachhaltigkeit, gerade in Milchviehbetrieben mit hohen Leistungen. Mit AutoDry kann der Einsatz von Antibiotika reduziert, das Tierwohl gefördert und die Arbeitsbelastung verringert werden.

* **Stimulor StressLess – Melken mit der Welle  
  Siliconform Vertriebs GmbH & Co. KG**

**Halle 13, Stand C51**

Technische Lösungen im Stall sind immer ein Kompromiss, der möglichst alle tierindividuellen Eigenschaften umfassen sollte. Dies gilt auch für unterschiedliche Zitzengrößen, mit dem Problem, dass die Zitzengummis bei großen Zitzen oft zu dicht abschließen und das Gewebe belasten, während es bei kleinen Zitzen zu Lufteinbrüchen und Abfallen des Melkzeugs kommt.

Die völlig andere, wellenförmige Konstruktion des Stimulor StressLess unterscheidet diesen Zitzengummi deutlich von herkömmlichen Lösungen. Mit der integrierten adaptiven Lippe können unterschiedliche Zitzengrößen mit dem gleichen Zitzengummi gemolken werden. Die neue wellenartige Konzeption der Lippe reagiert auf die Druckdifferenz im Zitzengummi und lässt wenn nötig Außenluft zum Ausgleich einströmen. Dadurch wird ein überhöhtes Kopfvakuum verhindert, ein Klettern des Melkbechers hinausgezögert und Gewebebelastungen verringert. Auf die gleiche Weise kontrolliert bzw. schließt die wellenförmige Struktur zum richtigen Zeitpunkt wieder und stabilisiert das Kopfvakuum auf idealem Niveau, um den Becher am Euter zu halten. Ungewollte Lufteinbrüche oder ein Abfallen der Becher werden dadurch verhindert.

Aufgrund der wellenförmigen Ausformung seines Kopfes passt sich der Stimulor StressLess den unterschiedlichen Zitzengrößen einer Herde gut an und sichert auf diese Weise eine gleichmäßige Melkung der Kühe.

* **Active Cleaner – Reinigungsroboter  
  Wasserbauer GmbH Fütterungssysteme**

**Halle 12, Stand C13**

Die Emissionsminderung in der Tierhaltung ist eines der zentralen Themen der Zukunft. Wenn dies bereits durch die Entfernung der Emissionsquellen geschieht und damit auch gleichzeitig dem Tierwohl dient, da die Tiere eine saubere Haltungsumgebung bekommen, ist dies eine Win-win-Situation für das Tier, die Umwelt und den Tierhalter zugleich.

Der Active-Cleaner-Reinigungsroboter der Wasserbauer GmbH ist ein vollautomatisches, auf KI-Technologie basiertes, revolutionäres System für Pferdeställe, das genau diese Eigenschaften erfüllt. Die kamerageführte KI-Technik analysiert in Echtzeit die gesammelten Daten und erkennt das zu entsorgende Mistmaterial (Pferdeäpfel). Hat das Gerät mehrere Mistansammlungen identifiziert, errechnet es automatisch die optimale Streckenführung, sammelt vollautomatisiert das Material, wertet die Größe und Menge aus und entlädt den Mist an einer entsprechenden Stelle wieder.

So werden die Mistansammlungen und damit Emissionsquellen vollautomatisch aus dem Bereich des Pferdestalles entfernt und damit gleichzeitig die Haltungsumgebung gesäubert. Auf diese Weise wird nicht nur die Luftqualität im Tierbereich verbessert, sondern auch die Sauberkeit der Einstreu und damit des Pferdes erhöht. Dies führt zudem zu erheblichen Arbeitszeiteinsparungen bei einer eher unbeliebten Tätigkeit in der Pferdehaltung.

**Innovation Award EuroTier in Silber**

* **E-Force (CareFoss)  
  VILOFOSS® Group**

**Halle 21, Stand J08**

Vitamin E verbessert die Immunreaktion und fördert den Gesundheitszustand von Kälbern. Nach dem Absetzen zeigen Kälber oft zu niedrige Vitamin-E-Konzentrationen im Plasma, wodurch sie anfälliger für Infektionen sind.

Das Ergänzungsfuttermittel E-Force dient der Optimierung der Versorgung mit Vitamin E und damit des Vitamin-E-Status der Tiere. Anstelle der üblicherweise eingesetzten Vitamin-E-Quelle Tocopherol-Acetat wird das besser absorbierbare RRR-Tocopherol verwendet, das mit Lecithin ummantelt einen guten Schutz vor Oxidation erhält.

Wissenschaftlich publizierte Untersuchungen zeigen, dass E-Force den Plasma-Vitamin-E-Spiegel von Kälbern beim und nach dem Absetzen deutlich erhöhen kann. Ferner sprechen die gesunkenen Plasma-Amyloid- und -Cortisolwerte für ein verringertes Stress- und ein geringeres Entzündungsniveau. Insgesamt verbesserte sich die Immunreaktion, der Gesundheitszustand und damit die Wachstumsleistung der Tiere.

Das Produkt E-Force stellt ein einfaches, praktisches Konzept für Kälberstarterkonzentrate dar, um die vorteilhaften Effekte einer natürlichen Vitamin-E-Supplementierung zu optimieren. Über den Lecithin-Schutz bleibt die Stabilität des Vitamin E über einen längeren Zeitraum erhalten, wodurch die Haltbarkeit erhöht wird. Innovativ ist vor allem der Ansatz, Nährstoffe synergistisch miteinander zu kombinieren und damit die Wirksamkeit der Futter im Sinne der Versorgung und Gesunderhaltung der Tiere zu steigern.

* **Bovaer  
  DSM Nutritional Products Europe AG**

**Halle 22, Stand A25**

Wiederkäuer sind in der Lage, in ihren Vormägen schwer verdauliches, faserreiches Grobfutter wie Gräser, Silagen und Heu aufzuschließen und in Lebensmittel tierischer Herkunft umzuwandeln. Der Abbau des Futters im Pansen erfolgt durch Mikroorganismen, unter anderem auch solchen, die das Treibhausgas Methan produzieren.

Das Produkt Bovaer ist eine Zubereitung aus 3-Nitrooxypropanol (3NOP), die seit April 2022 in der EU als Futtermittelzusatzstoff in Futtermitteln für Milchkühe und Zuchtkühe zugelassen und in der Kategorie „zootechnische Zusatzstoffe“ und Funktionsgruppe „Stoffe, die die Umwelt günstig beeinflussen“ einzuordnen ist.

Im Rahmen des Zulassungsverfahrens konnte dem neu entwickelten Molekül 3NOP eine reduzierende Wirkung der Methanbildung im Pansen bestätigt werden. Konkret inaktiviert 3NOP die Methyl-Coenzym-M-Reduktase, die den letzten Schritt der Methanogenese katalysiert. Das Molekül selbst wird im Pansen zu 1,3-Propandiol, Nitrat und Nitrit metabolisiert und hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit der Tiere, die Verbrauchersicherheit oder die Umwelt.

Der Einsatz von Bovaer stellt eine vielversprechende Möglichkeit dar, die Methanemissionen von Milchkühen im nennenswerten Umfang zu reduzieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft zu leisten.

* **BeddingCleaner  
  Hanskamp AgroTech BV**

**Halle 13, Stand D53**

Freilaufställe ohne dicke kompostierende Einstreumatte gelangen schnell an die Kapazitätsgrenze ihres Aufnahmevermögens, sodass die Einstreu häufig gewechselt werden muss, um Verschmutzungen zu vermeiden.

Der BeddingCleaner ist ein innovatives Konzept zur Entfernung von Kot aus Freilauf- und Einstreuställen, das in Freilaufställen mit organischen oder auch anorganischen Einstreumaterialien, wie z. B. Sand, eingesetzt werden kann.

Der BeddingCleaner reinigt als Anhängegerät an einem Traktor in regelmäßigen Abständen die Einstreu. Über eine Siebmatte wird das Einstreumaterial gesiebt, wobei die nicht gebundene Einstreu zurück in den Stall fällt. Ein geringer Teil des Einstreumaterials hingegen haftet an dem abgesetzten Kot, sodass dieser durch die Aufnahme gut aufgenommen und in den integrierten Lagerbunker transportiert werden kann.

Durch die zeitnahe Entfernung von Kot bleibt das Einstreumaterial sauberer, trockener und ist dadurch länger nutzbar. Relevante Tierwohlaspekte, wie freies Liegen und Bewegung, werden in diesem Stallkonzept gefördert, während die Emission von Schadgasen und Geruch durch die regelmäßige Entnahme des Kots reduziert wird.

* **Clean & Fill Station  
  Förster Technik GmbH**

**Halle 13, Stand D35**

Die Erhaltung der Kälbergesundheit hat in der Milchviehhaltung einen hohen Stellenwert. Infektionen durch mangelnde Hygiene müssen konsequent verhindert werden. Seit einigen Jahren setzen sich vor allem aus arbeitswirtschaftlichen Aspekten immer mehr mobile Kälbertränkesysteme mit größerem Milchbehälter durch, die nach der Nutzung von Hand oder mit halbautomatischer Reinigung aufwendig zu reinigen und zu desinfizieren sind.

Bei der Clean & Fill Station der Förster Technik GmbH kann der mobile Milchbehälter nun zur Reinigung mit wenigen Handgriffen angeschlossen werden. Das Reinigungsprogramm läuft vollautomatisch ab und reinigt alle Flächen und auch die sensiblen Bereiche.

Eine weitere Neuheit liegt darin, dass der Behälter über das eingestellte Programm zum benötigten Zeitpunkt automatisch wieder mit Wasser befüllt und auf die vorgegebene Tränketemperatur aufgeheizt wird. Vom Landwirt muss damit nur noch die benötigte Menge Milchaustauscher zugegeben werden und die Kälbertränke ist einsatzbereit.

Die Clean & Fill Station schließt damit Hygienemängel nahezu aus und führt zu einer deutlichen Arbeitszeitersparnis.

* **The Dreamstall  
  Cowhouse International B.V.**

**Halle 12, Stand C57**

Liegen ist wichtig für die Klauen-, Gelenk- und Eutergesundheit der Kuh und fürs Wiederkäuen essenziell – im Normalfall liegt das Tier mehr als zwölf Stunden am Tag. Liegeboxen sollen ein komfortables und störungsfreies Liegen ermöglichen. Dabei haben die verschiedenen Elemente die Aufgabe, die Tiere so zu steuern, dass sich kleine Tiere nicht umdrehen und die Boxen verschmutzen können, gleichzeitig große Tiere aber nicht so sehr eingeschränkt werden, sodass sie die Boxen gar nicht mehr nutzen.

Der Liegeboxenbügel Dreamstall ermöglicht es den Kühen, in den Liegeboxen nahezu frei zu stehen und sich in ihren Bewegungen natürlicher zu verhalten. Die Besonderheit liegt darin, dass bei diesem Liegeboxendesign auf das klassische Nackenrohr und die herkömmlichen, klassischen Trennbügel verzichtet wird. Das Nackenrohr wird durch zwei flexible, kugelförmige Körper ersetzt, die die stehende Kuh im Schulterbereich steuern. Dies ermöglicht es der Kuh, in einer „Lücke“ frei und mit erhobenem Kopf auch in der Liegebox zu stehen. Die herkömmlichen Trennbügel wurden durch zwei horizontale und flexible Führungsrahmen ersetzt, die die stehende Kuh in eine zentrale Standposition führen.

Somit können die Kühe beim Abliegen die Liegefläche vollständig und ungestört nutzen. Beim Aufstehen werden die Kühe nicht durch ein waagerechtes Nackenrohr, sondern durch die nach oben flexiblen Kunststoffkörper in die richtige Standposition geführt. Der Dreamstall fördert so die arttypische Verhaltensweise der Kühe und fördert somit Tierwohl und Tiergesundheit.

* **Thermochrome Ferkelnestheizung Thermo W/E  
  MIK INTERNATIONAL GmbH & Co. KG**

**Halle 17, Stand G11**

Geheizte Ferkelnester sorgen für einen optimalen Liegekomfort der Ferkel und insbesondere während der ersten Lebenstage auch für eine verbesserte Überlebensfähigkeit der Tiere. Die Temperaturüberwachung bzw. -kontrolle von Fußbodenheizungen im Ferkelnest wurde bislang über eine punktuelle Messung per Infrarot-Thermometer oder flächendeckend mithilfe einer Thermografie-Kamera vorgenommen. Eine visuelle Temperaturüberwachung der Ferkelnestheizungen gab es bislang nicht. Daher war es vergleichsweise schwierig, den Ausfall einzelner oder auch mehrerer Heizplatten schnell zu erkennen.

Durch die Firma MIK International GmbH & Co. KG wurde ein neuer innovativer Ansatz gefunden, eine optimierte Ferkelnesttemperatur kurzfristig und unmittelbar visuell zu identifizieren. Hierzu sind die Elemente der Fußbodenheizung an ihrer sichtbaren Oberseite mit reversibel-thermochromatischen Pigmenten beschichtet, die bei vorbestimmten Minimal- bzw. Maximaltemperaturen einen Farbumschlag aufweisen. Über diese neue Möglichkeit der einfachen und visuellen Überwachung der Oberflächentemperatur einer Fußbodenheizung kann der Betreiber sehr schnell bestimmen, ob ein eventueller Fehler vorliegt.

Neben arbeitswirtschaftlichen Vorteilen führt die Innovation auch zu deutlichen Verbesserungen hinsichtlich eines optimierten Liegeverhaltens in der Kleinklimazone Ferkelnest.

* **Einstreuroboter OlliGES  
  Big Dutchman International GmbH**

**Halle 17, Stand B22**

Aufgrund veränderter gesellschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen ist die Stroheinstreu zukünftig ein wesentlicher Bestandteil der veränderten Stall- und Haltungssysteme in der Schweinehaltung.

Die Firma Big Dutchmann International GmbH hat mit dem Einstreuroboter OlliGES eine innovative Technik entwickelt, die einen Ansatz zur Reduzierung der Einstreumengen ermöglicht. Der Roboter trifft dabei intelligent und eigenständig die Entscheidung, wo und wie viel Einstreu eingebracht werden muss. Parallel übernimmt der OlliGES auch das vollständig automatisierte Einstreuen an den gewünschten Stellen.

Grundlage dafür ist eine Bewertungsfahrt während der Nacht durch den Einstreuroboter OlliGES. Eventuell mögliche Lichteinflüsse durch die Sonne sind dadurch nicht vorhanden bzw. minimiert. Mithilfe einer Infrarot-Beleuchtung wird ein qualitativ einheitliches Bild der Stallfläche aufgenommen. Am Ende der Bewertungsfahrt wird das Bildmaterial analysiert und die notwendige Einstreuentscheidung für die nächsten 24 Stunden festgelegt.

Gegenüber den bekannten Einstreutechniken ergeben sich durch diesen innovativen Ansatz deutliche Vorteile in Bezug auf die Arbeitswirtschaft wie auch auf die Minderung von Emissionen.

* **optiMARKER  
  Hölscher + Leuschner GmbH & Co. KG**

**Halle 15, Stand E25**

Gerade wenn der Schweinemarkt unter Druck steht, ist ein genau bestimmtes, optimales Schlachtgewicht essenziell für den wirtschaftlichen Erfolg der Schweinemast und damit für den Betrieb insgesamt. Bei konventionellen Systemen wird das Gewicht der Tiere vor dem Verkauf mit hoher Unsicherheit subjektiv geschätzt oder mit hohem Arbeitszeitaufwand über manuelles Wiegen bestimmt.

Der optiMARKER ist eine Markierstation mit optischer Waage für Mastschweine. Mithilfe einer neuen innovativen 3D-Kamera wird das Gewicht der Tiere präzise ermittelt und die Tiere bei Erreichen bestimmter Schwellenwerte automatisch mit Sprühfarbe markiert. Innovativ ist vor allem die Mobilität des Systems. Die Optik- und Markiereinheiten sind klein und portabel und können bei Bedarf in einfache Halterungen in unterschiedlichen Buchten eingesetzt werden. Diese Nutzung in mehreren Buchten erlaubt es auch, Partien aus verschiedenen Buchten zusammenzustellen. Zusätzlich können während der Mast die Messungen in einer zentralen Datenbank gespeichert werden, um Aussagen zur Mastleistung einzelner Tiere (bei optionaler RFID-Antenne) oder der Gruppe treffen zu können.

Die Zusammenführung von verschiedenen schon existierenden Techniken, wie der optischen Verwiegung und Kennzeichnungssystemen für Schweine, mit neuen Systembestandteilen wie der 3-D-Technik gegenüber der bisher verwendeten 2-D-Technik und die Umsetzung in ein mobiles System, machen diese Neuheit aus.

* **Lifty  
  Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG**

**Halle 16, Stand A12**

Gülleschieber oder auch Güllestopfen zu ziehen, ist eine oft körperliche schweißtreibende Arbeit, die außerdem durch Verheben oder Verdrehen des Rückens noch die Gefahr von Verletzungen und Ausfällen des Personals birgt.

Mit dem Lifty hat die Firma Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG nun eine technische Lösung für diese Arbeit gefunden, die auf der EuroTier 2022 vorgestellt wird. Der Lifty besteht aus einem Dreibeingestell mit konisch angeordneten Beinen, die in den darüber liegenden Technikkasten eingeschraubt sind. Im Kasten befindet sich eine über handelsübliche Wechselakkus betriebene elektrische Winde, die eine Last bis zu einen Meter hochziehen kann. Der Lifty wird über den zu ziehenden Güllestopfen oder Schieber gestellt oder stützt sich bei wandseitigen Gülleverschlüssen, nachdem ein Bein abgeschraubt wurde, durch sein Eigengewicht ab.

Somit muss zum Ziehen eines Güllestopfens oder -schiebers über den Knopfdruck hinaus keine manuelle Kraft mehr aufgewendet werden – eine absolute Hilfe für die Bewirtschaftung der Gülletechnik.

* **Strohmatic Air ASD – automatische Strohverteilung von entstaubtem Stroh für Geflügelställe  
  SCHAUER Agrotronic GmbH**

**Halle 17, Stand F34**

Bisher werden Putenställe circa alle zwei Tage eingestreut, indem ein Traktor von außen mit Strohballen in den Stall fährt und diese mithilfe eines Anbaugerätes im Stall verteilt. Dadurch kann es zur Einschleppung von Krankheitserregern kommen; hier sind insbesondere die inzwischen endemische Aviäre Influenza sowie die weit verbreitete Histomoniasis zu nennen.

Die Strohmatic Air ASD ist ein vollautomatisches Einstreusystem, das entstaubtes Stroh gleichmäßig im Stall verteilt. Dieses System ist insbesondere für Putenställe geeignet. Es erlaubt ein zielgerichtetes Einstreuen, das in Zeit und Menge flexibel und sogar per Tagesprogramm automatisiert gesteuert werden kann.

Dadurch, dass der Traktor bzw. das externe Einstreugerät als Transportvehikel wegfällt, fällt ein Transportweg für eine Einschleppung von Krankheitserregern weg. Das verbessert die Hygiene deutlich und vermindert durch das tägliche Nachstreuen die Ausbreitung von Histomoniasis. Durch die Entstaubung des gehäckselten Strohs wird darüber hinaus eine Kontamination der Lunge mit Aspergillus-Sporen vermieden.

Über die Verbesserung der Haltungshygiene hinaus reduziert sich auch der Arbeitsaufwand, da nur periodisch der Strohvorrat im Ballenauflöser nachgefüllt werden muss.

* **Dry.Sec  
  WEDA Dammann & Westerkamp GmbH**

**[Änderung:] Halle 21, Stand J15**

Die Aufzucht der Schwarzen Soldatenfliege (BSF) erfolgt in Kisten. Diese dort genau und richtig zu füttern, ist eine große Herausforderung. Die Schwarze Soldatenfliege erhält ein Futtersubstrat aus verschiedenen Nebenprodukten, wie z. B. Gemüse- und Obstsorten, die auf eine Größe von weniger als 3 mm zerkleinert und vermahlen werden. Der so entstehende Futterbrei ist sehr flüssig und wird anschließend mit Getreidekleien ergänzt, um einen optimalen Gehalt von etwa 30 % Trockensubstanz (TS) zu erhalten.

Aufgrund des Futterdrucks in den Rohren sowie der Futtergabe ist es technisch nicht möglich, eine Trockensubstanzmischung mit 30 % TS in Kleinstmengen zu verfüttern. Bisher wurde deshalb eine Trockensubstanzmischung mit 25 % TS angefertigt, über Motorsteuerung gemessen und verfüttert und die restliche Kleie in Handarbeit in den BSF-Kisten aufgebracht und verteilt.

Mit dem Dry.Sec der WEDA Dammann & Westerkamp GmbH kann nun diese Handarbeit computerunterstützt und automatisiert durchgeführt werden. Fütterungsfehler, wie beispielsweise eine zu dünne Futtersuppe, in der die Larven ertrinken, oder ein zu trockener Futterbrei, durch den die Larven keine Luftröhren erstellen können bzw. diese zerfallen und die Tiere ersticken, werden dadurch minimiert.

Der Dry.Sec ist nicht nur eine Arbeitserleichterung, sondern ermöglicht vielmehr eine gezielte und genaue Bewirtschaftung und damit eine sicherere Lebenserhaltung der Schwarzen Soldatenfliege.

* **SBE Farm-Management-System  
  Lock Antriebstechnik GmbH**

**Halle 12, Stand C58**

Stallklima, Beleuchtung, Ventilatoren – auf einem landwirtschaftlichen Betrieb sind viele technische Einrichtungen vorhanden und müssen kontinuierlich im Blick behalten werden. Da es sich häufig um Stand-alone-Lösungen verschiedener Hersteller handelt, bedeutet dies oft auch noch jeweils eine eigene Steuerung pro Gerät.

Das SBE-System der Lock Antriebstechnik GmbH führt nun erstmals eine Vielzahl solcher Bausteine in einer branchenübergreifenden modularen Lösung mit großem Erweiterungspotential zusammen. Es überwacht mit einer großen Anzahl an Sensoren aktuelle Umgebungszustände in Gebäuden. Lüftungssysteme, Beleuchtungen, Ventilatoren sowie eine Befeuchtung im Stall stehen als Bricks zur Verfügung und können ortsunabhängig sowie plattformunabhängig über die LOCK SBE-App auf dem PC, Smartphone oder Tablet angesteuert werden. Das System ist in der Lage, eigenständig zu agieren oder Handlungsempfehlungen für die manuelle Bedienung abzugeben.

Mit dem SBE-System steht dem Landwirt eine smarte Lösung zur Verfügung, mit der sich Betriebsabläufe optimieren und deutlich effizienter gestalten lassen. Ein verringerter Kontrollaufwand und eine automatische Dokumentation entlasten den Betriebsleiter, und optimale, immer an die Umgebung angepasste Haltungsbedingungen verbessern das Tierwohl.

* **LAKTOWASH  
  Lakto Hayvancilik Teknolojileri San. ve Tic. Ltd. Sti.**

**Halle 13, Stand E61**

Für die Milchhygiene ist es unerlässlich, dass alle milchführenden Teile konsequent und gründlich sauber gehalten und desinfiziert werden. Dies gilt natürlich auch für Melkeimer oder Kleinstmelkanlagen, die weltweit in Kleinstbetrieben beziehungsweise auch sonst weiterhin bei frischmelkenden oder erkrankten Tieren zum Einsatz kommen. Gerade hier ist es von großer Bedeutung, dass eine Weitergabe von Infektionen über Zitzengummis, Milchschläuche, Sammelstücke oder Milchkannen vermieden wird, was mit der noch häufigen und mühsamen Handreinigung nicht immer gelingt.

LAKTOWASH ist eine Reinigungseinheit für mobile Eimermelkanlagen, die alle Oberflächen, mit denen die Milch in Berührung kommt, gründlich und effektiv reinigt. Zur Reinigung wird die mobile Melkeinheit mit einem einfachen Adapter über den Eimerdeckel an LAKTOWASH angeschlossen. Die vorhandene Vakuumpumpe der Melkeinheit sorgt für die erforderlichen Turbulenzen, während LAKTOWASH einen vorgegebenen Reinigungs- und Desinfektionszyklus mit entsprechenden Standards durchläuft und so eine Reinigung von Melkzeug und Milchkanne auf hohem Niveau sicherstellt. Am Ende jedes Waschgangs sammelt LAKTOWASH die restliche Flüssigkeit im Eimer und leitet sie ab.

Durch die intensive Reinigung werden Infektionen verhindert und die Eutergesundheit erhalten. Darüber hinaus erspart der Einsatz der Anlage Arbeitskraft und -zeit. Aufgrund des vorgegebenen Wasserkreislaufs ist die Anlage auch in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch nachhaltig.

* **AKO WolfStop - Schutzvorrichtung für Weidenetze  
  Albert Kerbl GmbH**

**Halle 11, Stand C43**

Für Weidetiere ist ein optimaler Herdenschutz durch ordnungsgemäße Schutzzäune essenziell. Diese müssen einen ausreichenden Schutz sowohl gegenüber einem Untergraben als auch gegenüber einem Überspringen durch Wildtiere, wie z. B. Füchse und Wölfe, bieten. Die zurzeit in der Regel genutzten Netze haben hierbei oft das Problem, dass zum einen die unterste Litze bzw. die Netzkante nicht unter Strom gesetzt werden kann, weil dadurch die Gefahr von Kurzschlüssen besteht und somit die gesamte Netzzaunanlage nicht funktionsfähig ist sowie der Zaun auch untergraben werden kann. Zum anderen verfügen die Netze oft nicht über eine ausreichende Höhe, sodass sie übersprungen werden können.

Genau hier setzt der AKO WolfStop an. Seine Haltestange kann nachträglich und flexibel an bestehende Netzzäune in einem definierten Abstand bzw. einer geeigneten Höhe angebracht werden und kann so als Schutz vor dem Untergraben der Netze beziehungsweise zum Erhöhen der Netze und damit als Überspringschutz dienen. Am Ende der Haltestange befindet sich jeweils ein Litzenhalter, d. h. eine Aufnahme für einen elektrischen Leiterdraht bzw. eine Litze. Einmal angebracht, können die Haltestangen inklusive der Litze auch einfach hochgestellt werden, um das Netz zum Versetzen oder zum Transport so arbeitseffizient wie bisher zusammenrollen zu können.

Mit dem Einsatz des AKO WolfStop ist eine wesentliche Verbesserung der Funktion und des Verfahrens von Schutzzäunen für Weidetiere zu erwarten.

**Innovation Award EuroTier**

Der DLG-Neuheiten-Preis „Innovation Award EuroTier“ zählt zu den führenden Auszeichnungen der internationalen Agrarbranche. Er wird in Gold und Silber von der DLG-Neuheitenkommission verliehen und zeichnet Produkte aus, bei denen sich die Funktion entscheidend geändert hat und durch deren Einsatz ein neues Verfahren ermöglicht oder ein bekanntes Verfahren wesentlich verbessert wird. Am DLG-Neuheitenpreis können alle Unternehmen, die Aussteller auf der EuroTier sind, mit ihren Innovationen teilnehmen.

**Aktuelle Informationen zur EuroTier 2022:**

[www.eurotier.com](https://www.eurotier.com/)  
[www.facebook.com/eurotier](https://www.facebook.com/eurotier)  
[www.instagram.com/eurotier\_tradefair](https://www.instagram.com/eurotier_tradefair)  
[www.linkedin.com/groups/2414416](https://www.linkedin.com/groups/2414416)  
[www.twitter.com/eurotier](https://www.twitter.com/eurotier)  
[www.youtube.com/eurotier](https://www.youtube.com/eurotier)

[23853 Zeichen]